



Universität Regensburg

Der Präsident

Prof. Dr. Udo Hebel
Telefon +49 941 943-2300
Telefax +49 941 943-3310
praesident@ur.de

Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

www.uni-regensburg.de

15. Dezember 2020

Statement des Präsidenten zu Äußerungen aus der Mitgliedschaft der Universität Regensburg im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Wie die vergangenen Monate zeigen, nimmt die Universitätsleitung die Gefahren und Auswirkungen der Pandemie sehr ernst und betont die Notwendigkeit zum konsequenten Einhalten von Maßnahmen zu deren Eindämmung. Sie wird auch weiterhin die Mitglieder der Universität darin unterstützen, dass die Wissenschaft ihre wichtige Aufgabe bei der Bewältigung dieser großen, alle Bereiche unserer Gesellschaft tangierenden Herausforderung übernehmen kann und die Universität damit ihrer besonderen Verantwortung nachkommt.

Dies erfordert seit dem Frühjahr ein außergewöhnliches Maß an Einsatzbereitschaft, Innovationsfreude und Ideenreichtum sowie Planungsoffenheit, Motivation und Flexibilität von der gesamten universitären Gemeinschaft. Die Universitätsleitung drückt vor diesem Hintergrund allen Mitgliedern der Universität Regensburg ihre große Dankbarkeit und hohe Wertschätzung dafür aus, dass trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen und Unwägbarkeiten die Forschungsaktivitäten und der Lehrbetrieb bestmöglich – und vor allem im Sinne des unabdingbaren Gesundheitsschutzes aller – durchgeführt werden können.

Es entspricht dem Selbstverständnis und der Verantwortungsbereitschaft unserer Universität, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Bereichen der Universität Regensburg seit dem Ausbruch der Pandemie in Forschungsprojekte zu COVID-19 involviert sind, als Expertinnen und Experten agieren und sich aktiv an der gesellschafts-politischen Diskussion zu diesem Thema mit wissenschaftlich fundierten Beiträgen beteiligen. Die Universitätsleitung begrüßt und unterstützt dieses wissenschaftliche Engagement, das gegen Postfaktizismus und polarisierenden wissenschaftsfeindlichen Populismus steht. Sie ist dabei der Überzeugung, dass einer Universität – insbesondere in einer für alle Bereiche der Gesellschaft herausfordernden Situation wie in diesen Wochen und Monaten – eine besondere Verantwortung und Rolle zukommt, und setzt sich für die Einhaltung der jeweils gültigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ein.

Vor diesem Hintergrund ist zu betonen, dass Äußerungen aus der Mitgliedschaft der Universität Regensburg heraus dieser Verantwortlichkeit und der Wissenschaftlichkeit stets gerecht werden müssen. Dieser Anspruch bedeutet, dass streng zu beachten ist, zu welchen Fragen man sich in der Öffentlichkeit aus eigener wissenschaftlicher Kompetenz heraus äußern kann; davon unterschieden sind privat-persönliche Meinungen als solche zu

kennzeichnen. Dieser Anspruch bedeutet auch, dass spekulative, diffamierende oder politisch instrumentalisierte Beiträge im Kontext akademischer Lehre nicht hinnehmbar sind. Die Universitätsleitung vertraut darauf, dass die wissenschaftliche Gemeinschaft der Universität Regensburg diesem Selbstverständnis in jeder Hinsicht gerecht wird.

Prof. Dr. Udo Hebel
Präsident der Universität Regensburg